

**Kapital:** M. 360 000 in 360 Aktien à M. 1000.

**Hypotheken:** M. 257 000.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im II. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1911:** Aktiva: Kiesgruben 106 000, Grundstücke 153 186, Immobil. 53 460, Kautions 3000, Pferde 1400, Anschlussgleis 71 200, Inventar 130 200, Bankkto 6166, Kunststeine 27 000, Kassa 4078, Verlust pro 1908/09—1910/11 83 971. — Passiva: A.-K. 360 000, Hypoth. 257 000, Wechsel 1870, Kredit. 20 793. Sa. M. 639 663.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Feuerung 7561, Handl.-Unk. 20 247, Pferde-Unterhalt. 1119, Frachten 262, Unterhalt-Unk. 2329, Zs. u. Diskonto 10 098, Gehälter u. Löhne 41 177, Abschreib. 12 533. — Kredit: Waren 71 305, Miete u. Pacht 1543, Verlust 1910/11 22 579. Sa. M. 95 428.

**Dividenden 1908/09—1910/11:** 0%.

**Direktion:** Heinr. Bartels, Hannover-Waldhausen;

**Aufsichtsrat:** Vors. Emil Büchling, Aug. Lüdeke, Hans Schäffer, Hannover.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Dortmund u. Hannover: Niederdeutsche Bank.

## Misburger Portland-Cementfabrik Kronsberg Act.-Ges.

Sitz in **Hannover**.

**Gegründet:** 14./10. 1902; eingetr. 17./11. 1902. Gründer s. Jahrg. 1904/05. Die Ges. übernahm die Anlagen der falliten früheren Portl.-Cement-Fabrik Kronsberg und hat den Betrieb Anfang 1903 wieder eröffnet.

**Zweck:** Herstellung u. Vertrieb von Portland-Cement u. verwandten Artikeln. 1907 gelangte die Ausgestaltung des Werkes zur Durchführung.

**Kapital:** M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Die Aktien befinden sich im Besitz der Nordd. Portland-Cementfabrik Misburg.

**Anleihe:** M. 600 000 in 4% Partial-Oblig. von 1898, rückzahlbar zu 105%, Stücke Lit. A à M 1000 u. Lit. B à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1899 durch jährl. Ausl. von mind. 1% u. Zs. im Mai/Juni auf 1./10. Pfandhalter: Heinr. Narjes, Hannover. Zahlst.: Misburg: Eigene Kasse; Hannover: Bernh. Caspar, Commerz- u. Disconto-Bank, Heinr. Narjes, Gebr. Wolfes, Hannov. Bank. In Umlauf Ende 1911 noch M. 491 000.

**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen Tant. an A.-R., rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Grundstücke 150 262, Gebäude 529 123, Masch. 374 094, Inventar 1, Pferde 1, Effekten 20 119, Beteilig. 32 939, Kassa 4573, Wechsel 13 142, Debit. 316 289, Vorräte 107 283. — Passiva: A.-K. 600 000, Oblig. 491 000, do. Zs.-Kto 5030, Masch.-Ern.-F. 100 000, Delkr.-Kto 40 000, R.-F. 60 000, ausserord. do. 100 000, Unterstütz.-F. 10 000, Kredit. 95 761, Div. 36 000, Tant. 125, Vortrag 9912. Sa. M. 1 547 829.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebsunk. 326 418, Gehälter, Reisespesen, Steuern 50 582, Zs. 29 640, Reparatur. 27 956, Abschreib. 69 803, Gewinn 46 038. — Kredit: Vortrag 20 781, Erträge 529 658. Sa. M. 550 440.

**Dividenden 1903—1911:** 0, 0, 0, 8, 16<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 20, 10, 6, 6%.

**Direktion:** Hugo Kaestner. **Prokurist:** Emil Schröter.

**Aufsichtsrat:** Vors. Albert Rambke, Hannover; Stellv. Justizrat Rob. Pfeiffer, Bankier Herm. Wolfes, Hannover; Exc. Hofkammerpräs. Ernst von Frese, Bückeburg; Architekt Th. Hecht, Hannover.

## Norddeutsche Portland-Cement-Fabrik Misburg,

Sitz in **Hannover**, Prinzenstrasse 18.

**Gegründet:** 6.5. 1898; eingetr. 14./6. 1898. Sitz früher in Misburg, seit 29./4. 1902 in Hannover. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Fabrikation von Portland-Cement und sonst. Baumaterialien. Grundbesitz 23 ha 62 a 60 qm. 1906 Ankauf eines angrenzenden Landkomplexes für ca. M. 175 000. Die Anlagen sind auf ca. 400 000 Fass jährl. Produktionsfähigkeit gebracht. Mit Kronsberg ca. 400 Arbeiter. Die Ges. gehört der Verkaufsvereinigung Hannov. Portland-Cementfabriken an.

**Kapital:** M. 2 200 000 in 2200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, erhöht lt. G.-V. v. 6./7. 1899 um M. 600 000 in 600, ab 1./1. 1900 div.-ber. Aktien à M. 1000, übernommen von der Bankfirma Gebr. Wolfes in Hannover, angeboten den Aktionären 2:1 v. 7.—15./8. 1899 zu 112%. Die G.-V. v. 26./11. 1904 beschloss Ausgabe von noch M. 400 000 Aktien mit Div.-Recht ab 1./1. 1905 zwecks Erwerb von sämtl. M. 600 000 Aktien der benachbarten Portland-Cementfabrik Kronsberg A.-G. (s. diese Ges.), wobei für 3 Aktien dieser Ges. 2 neue der Norddeutschen gewährt wurden. Auf die Kronsberg-Aktien wurde 1905 eine Zuzahlung von zus. M. 200 000 geleistet, wodurch diese Aktien jetzt zu pari, also zus. mit M. 600 000 zu Buch stehen (Div. 1906—1910: 8, 16<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 20, 10, 6%). Die Kronsberg-Ges., deren Grundbesitz 18 ha 67 a 61 qm beträgt u. die auf eine Produktion von ca. 200 000 Fass eingerichtet, wurde 1904/05 vollständig reorganisiert. Eine vollständige Verschmelzung beider Ges. ist vorläufig nicht beabsichtigt.

**Hypothekar-Anleihen:** I. M. 600 000 in 4% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 durch jährl. Auslos. im März auf 1./7. Sicher-